

10.07.2025 – 13:29 Uhr

Bärenbaby aus Albanien für 5'000 Euro im Internet angeboten



Bärenbaby aus Albanien für 5'000 Euro im Internet angeboten

Der verwaiste Jungbär «Dori» wurde beschlagnahmt und befindet sich jetzt im BÄRENWALD Pristina von VIER PFOTEN

Pristina/Zürich, 10. Juli 2025 – Der illegale Wildtierhandel grassiert weiter in Europa, das zeigt auch die Geschichte von Dori. Das männliche Braunbärjunge war erst wenige Wochen alt, als es im Internet für 5'000 Euro zum Kauf angeboten wurde. Nach seiner Beschlagnahmung wurde er vom BÄRENWALD Pristina aufgenommen, ein Schutzzentrum der globalen Tierschutzorganisation VIER PFOTEN. Das erfahrene Team nahm den verwaisten Bären in Not vorübergehend in seine Obhut und ist bereit, Dori dauerhaft unterzubringen.

«Doris Geschichte ist wirklich herzerreissend und zeigt das grosse Leid, das der Wildtierhandel verursacht. Mit nur wenigen Wochen wurde er zum Waisen und der Chance beraubt, mit seiner Mutter in der Wildnis aufzuwachsen und ein Leben in freier Wildbahn zu führen. Seit seiner Ankunft im BÄRENWALD Pristina im März hat sich Dori zu einem verspielten Jungbären entwickelt, der gerne auf Bäume klettert. Das Schutzzentrum ist schnell zu seinem Zuhause geworden und wir würden uns freuen, ihm eine glückliche, bärengemässe Zukunft bei uns zu ermöglichen», sagt Patricia Tiplea, verantwortlich für die Planung und Umsetzung von Rettungen bei VIER PFOTEN.

Da Dori ein Leben lang artgemässe Pflege benötigen wird, hat VIER PFOTEN den zuständigen Behörden bereits eine dauerhafte Unterbringung im BÄRENWALD Pristina angeboten. Leider ist eine Auswilderung in seinem Fall nicht mehr möglich, da dafür laut Bären-Rehabilitationsexpertinnen und -experten bereits zu viel Zeit verstrichen ist. Anfangs musste Dori alle drei Stunden mit spezieller Milch gefüttert werden. Mittlerweile hat er sich zu einem kräftigen vier Monate alten Bären von 22 Kilogramm entwickelt. Auf seinem Speiseplan stehen jetzt gekochte Eier, Äpfel und Rüebli.

VIER PFOTEN warnt davor, verwaiste Bärenjungen zu «retten»

Die Privatperson, die Dori im Internet zum Verkauf anbot, gab an, ihn im Bezirk Librazhd, östlich der albanischen

Hauptstadt Tirana, alleine in der Wildnis gefunden zu haben. VIER PFOTEN warnt eindringlich davor, Bärenjunge oder andere wilde Babytiere aufzunehmen, die verwaist und zurückgelassen scheinen. Stattdessen sollten die örtlichen Behörden und Wildtierexpertinnen und -experten alarmiert werden, um eine sichere und legale Lösung im Sinne des Tiers zu finden.

BÄRENWALD Pristina

Nur 20 Kilometer von der kosovarischen Hauptstadt entfernt, beherbergt der [BÄRENWALD Pristina](#) aktuell 19 gerettete Bären auf einem 16 Hektar grossen Waldareal. Seit 2013 bietet das Schutzzentrum ein sicheres und artgemässes Zuhause für gerettete Braunbären, die aus Gefangenschaft im Kosovo und in Albanien stammen. Unter der Leitung der global tätigen Tierschutzorganisation VIER PFOTEN hat sich das Schutzzentrum zu einem beliebten Ausflugsziel für Einheimische und Touristinnen und Touristen entwickelt. Besuchende können Naturpfade erkunden, die Bären in ihrer natürlichen Umgebung beobachten und sich über Tierschutz und die einzigartigen Geschichten jedes Bären informieren.

Über VIER PFOTEN

VIER PFOTEN ist die globale Tierschutzorganisation für Tiere unter direktem menschlichen Einfluss, die Missstände erkennt, Tiere in Not rettet und sie beschützt. Die 1988 von Heli Dungler und Freunden in Wien gegründete Organisation tritt für eine Welt ein, in der Menschen Tieren mit Respekt, Mitgefühl und Verständnis begegnen. Im Fokus ihrer nachhaltigen Kampagnen und Projekte stehen Streunerhunde und -katzen sowie Heim-, Nutz- und Wildtiere – wie Bären, Grosskatzen und Orang-Utans – aus nicht artgemässer Haltung sowie aus Katastrophen- und Konfliktzonen. Mit Büros in Australien, Belgien, Bulgarien, Deutschland, Frankreich, Grossbritannien, Kosovo, den Niederlanden, Österreich, der Schweiz, Südafrika, Thailand, der Ukraine, den USA und Vietnam sowie Schutzzentren für notleidende Tiere in elf Ländern sorgt VIER PFOTEN für rasche Hilfe und langfristige Lösungen. In der Schweiz ist die Tierschutzstiftung ein Kooperationspartner vom Arosa Bärenland, dem ersten Bärenschutzzentrum, welches geretteten Bären aus schlechten Haltungsbedingungen ein artgemässes Zuhause gibt. www.vier-pfoten.ch

Fotos

Hochaufgelöste Bilder sind [hier](#) herunterladbar.

Fotos dürfen kostenfrei verwendet werden. Sie dürfen nur für die Berichterstattung über diese Medienmitteilung genutzt werden. Für diese Berichterstattung wird eine einfache (nicht-ausschliessliche, nicht übertragbare) und nicht abtretbare Lizenz gewährt. Eine künftige Wiederverwendung der Fotos ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung von VIER PFOTEN gestattet.

Copyright siehe Metadaten

Es kommt österreichisches Recht ohne seine Verweisnormen zur Anwendung, Gerichtsstand ist Wien.

Medienkontakt:

Oliver Loga
Press Manager Schweiz
VIER PFOTEN – Stiftung für Tierschutz
Altstetterstrasse 124
8048 Zürich
Tel. +41 43 311 80 90
presse@vier-pfoten.ch
www.vier-pfoten.ch

Medieninhalte



Das verwaiste Bärenjunge Dori wurde vom VIER PFOTEN-Schutzzentrum, BÄRENWALD Pristina, aufgenommen. © VIER PFOTEN



Die Geschichte von Dori erinnert an das Leid, das durch den Handel mit Wildtieren verursacht wird. © VIER PFOTEN



Das verwaiste Bärenjunge Dori wurde vom VIER PFOTEN-Schutzzentrum, BÄRENWALD Pristina, aufgenommen. © VIER PFOTEN

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004691/100933373> abgerufen werden.